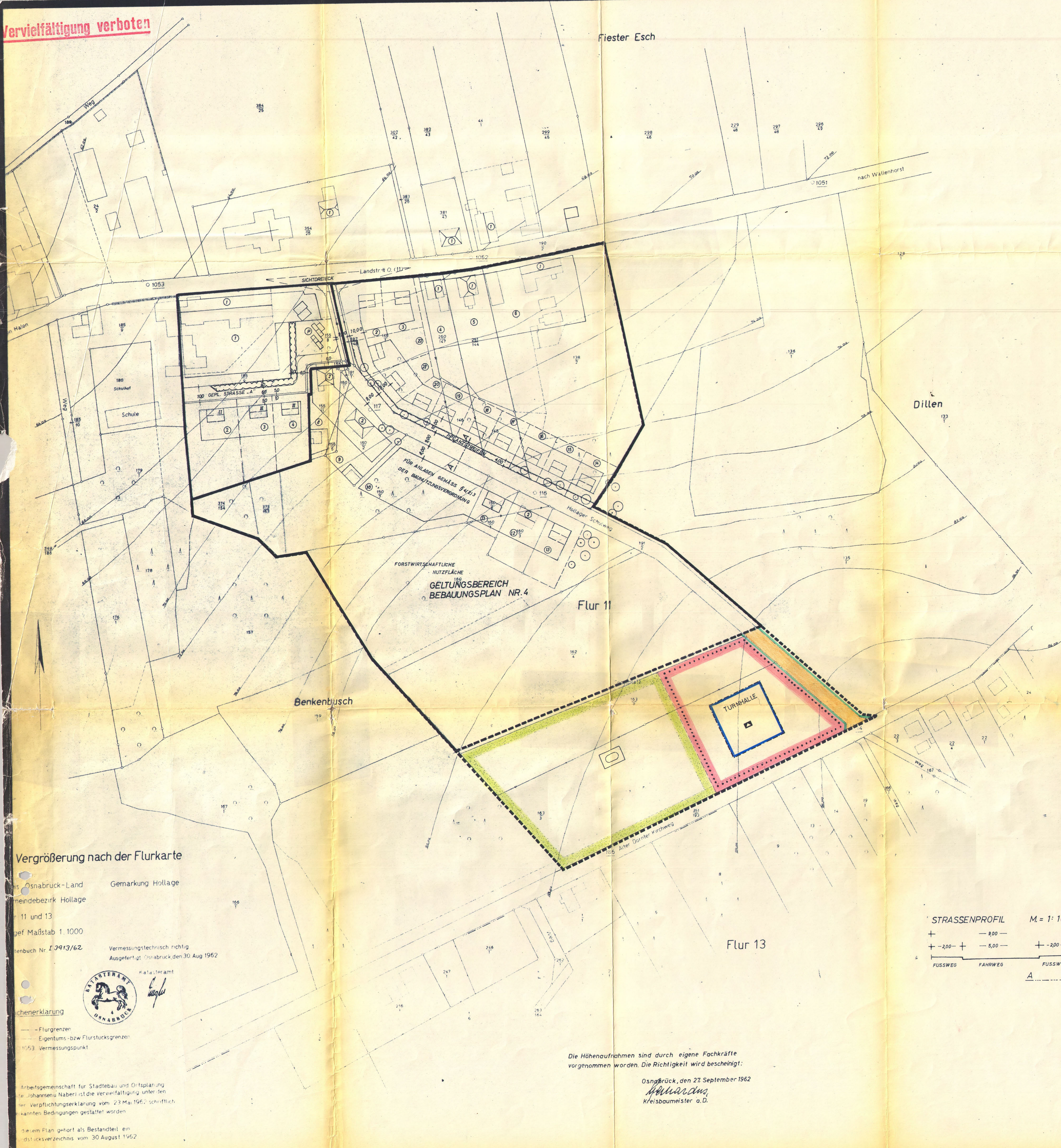


Vervielfältigung verboten



A) FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) IN VERBINDUNG MIT DER BUNDESVERORDNUNG VOM 26.6.1962 (BGBl. I S. 429) UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 16.2.1968 (BGBl. I S. 21)

I. ART DER BAULICHEN NUTZUNG nach den Eintragungen im Plan

Gemeinbedarfsfläche für Schule und Sport, gleichzeitig überbaubare Grundstücksfläche

II. SONSTIGE FESTSETZUNGEN

- a) Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Deckblattes
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie
- Straßenverkehrsfläche
- Spiel- und Sportfläche

b) Für die weiteren Festsetzungen gelten die im Plan enthaltenen Bestimmungen sowie jene, die sich in der zu diesem Plan gehörenden Satzung befinden.

B) NACHRICHTLICHE HINWEISE

- Aufzuhebende Parzellengrenzen
- Neue Parzellengrenze (unverbindlich)
- Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 4 sowie des Deckblattes Nr. 1 dazu

# DECKBLATT NR. 2 ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 4 „AM SPORTPLATZ“ DER GEMEINDE HOLLAGE

LANDKREIS OSNABRÜCK M. 1:1000

DER RAT DER GEMEINDE HOLLAGE HAT IN SEINER SITZUNG AM 7. FEB. 1968 GEMÄSS § 2 (1) BBauG. VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) DIE AUFSTELLUNG DIESER DECKBLATTES BESCHLOSSEN.

BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR

BEARBEITET: OSNABRÜCK, DEN 6. 2. 1968  
DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBauG IN DER ZEIT VOM 1. 4. FEB. BIS 30. APR. 1968 OFFENTLICH AUSGELEGEN.

DER PLAN IST GEMÄSS § 10 BBauG AM 7. JUNI 1968 GEMEINDEDIREKTOR DURCH DEN RAT DER GEMEINDE HOLLAGE, DEN 7. JUNI 1968 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR

Dieses Bebauungsplan ist gem. § 10 Abs. 1 BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 3. Juli 1968 genehmigt worden.  
Osnabrück, den 3. Juli 1968  
Der Regierungspräsident

DIESES MIT VERFÜGUNG VOM 1. JULI 1968 GENEHMIGTE DECKBLATT HAT GEMÄSS § 12 BBauG VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) IN DER ZEIT VOM 2. AUG. 1968 BIS 2. AUG. 1969 OFFENTLICH AUSGELEGEN.

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BBauG AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 1. 2. AUG. 1968

GEMEINDEDIREKTOR

## Vergrößerung nach der Flurkarte

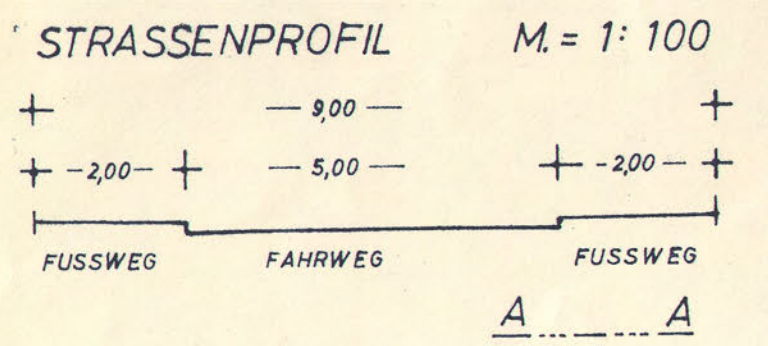
Landkreis Osnabrück-Land  
Gemarkung Hollage  
Flur 11 und 13  
Vergrößerung im Maßstab 1:1000  
Vergrößerung Nr. I 3913/62  
Vermessungstechnisch richtig  
Ausgefertigt Osnabrück, den 30. Aug. 1962

Vergrößerung  
Flurgrenzen  
Eigentums- bzw. Flurstücksgrenzen  
1053 Vermessungspunkt

Arbeitsgemeinschaft für Städtebau und Ortsplanung  
Hollage, den 23. Mai 1962, schriftlich  
Bekanntmachung  
Dieser Plan gehört als Bestandteil ein  
Grundstücksverzeichnis vom 30. August 1962

Die Höhenaufnahmen sind durch eigene Fachkräfte  
vorgenommen worden. Die Richtigkeit wird bescheinigt:

Osnabrück, den 27. September 1962  
Hollage, den 27. September 1962  
Kreisbaumeister a.D.





N a c h t r a g   N o . 2  
z u r  
S a t z u n g

---

zum Bebauungsplan No. 4 vom 13.10.1962  
Bezeichnung: "Am Sportplatz"  
der Gemeinde Hollage, Landkreis Osnabrück

---

Aufgrund des § 6 der Nieders. Gemeindeordnung vom 4.3.1955 (Nds. GVBL I. S. 126) in der z. Z. gültigen Fassung, in Verbindung mit den §§ 2, 9 und 10 des BBauG vom 23.6.1960 (BGBl I S. 341) hat der Rat der Gemeinde Hollage am **7. JUNI 1968** folgenden Nachtrag zur Satzung vom **15.2.1963** beschlossen:

§ 1

Der § 1 der Satzung vom **15.2.1963** zum Bebauungsplan No. 4 der Gemeinde Hollage wird wie folgt geändert:

Für die Bebauung des in Flur 11, Gemarkung und Gemeinde Hollage, gelegenen Gebietes sind

- a) der Bebauungsplan vom 13.10.1962
- b) das Deckblatt No. 1 vom 13.11.1963
- c) das Deckblatt No. 2 vom 6.2.1968

verbindlich. Es gilt jeweils die jüngste Fassung. Pläne und Anlagen können in der Gemeindeverwaltung während der Dienststunden eingesehen werden.

§ 2

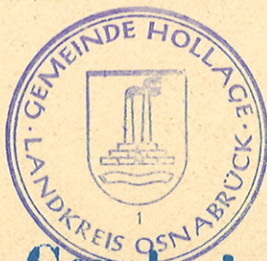
Gem. § 9 Abs. 4 BBauG wird nachrichtlich darauf hingewiesen, daß die sonstigen Maßnahmen zur Verwirklichung des Deckblattes No. 2 in der Begründung vom 6.2.1968 dargelegt sind.

§ 3

Dieser Nachtrag tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Hollage, den **7. JUNI 1968**

\_\_\_\_\_  
(Bürgermeister)



\_\_\_\_\_  
(Gemeindedirektor)

**Genehmigt!**

**Der Regierungspräsident**





Diese mit Verfügung vom 31. Juli 1968 genehmigte Satzung hat gem. § 12 BBauG. vom 23.6.1960 (BGBI. I S. 341) in der Zeit vom 12. August bis zum 20. August 1968 öffentlich ausgelegen.

In Kraft getreten gem. § 12 BBauG. auf Grund der Bekanntmachung vom 12. August bis zum 20. August 1968.

Hollage, den 21. August 1968



Gemeinde Hollage  
Der Gemeindefeldirektor

*[Handwritten signature]*

Genehmigt:  
Der Regierungsrat  
3. JULI 1968